

17-1-50

Ludwig Elm (Hrsg.) XVI B

Leitbilder des deutschen Konservatismus

Schopenhauer, Nietzsche, Spengler, Heidegger,
Schelsky, Rohrmoser, Kaltenbrunner u. a.



Pahl-Rugenstein

Inhalt

Einleitung	7
I. Konservatismus als Reaktion auf die Französische Revolution – Friedrich von Gentz, Adam Müller, Karl Ludwig von Haller, Franz von Baader und Friedrich Julius Stahl	26
1. Kampf gegen die Französische Revolution und gegen revolutionäre Bestrebungen überhaupt. Die Rezeption Edmund Burkes	33
2. Gegnerschaft zur liberalen klassischen bürgerlichen Ökonomie, vorab gegen Adam Smith	42
3. Verteidigung der überkommenen Macht- und Eigentumsstrukturen	47
Verteidigung des feudalen Grundeigentums	50
Rechtfertigung der Leibeigenschaft	57
Das Frühproletariat im Zerrspiegel konservativ-feudal-sozialistischer Kapitalismuskritik	60
Apotheose des autoritären Staates	72
4. Anbahnung eines Klassenkompromisses. Über den sozialen Gehalt des vormärzlichen Konservatismus	79
II. Vorahnung des Imperialismus – Friedrich Nietzsche	90
1. Die Philosophie Nietzsches in ihrer Zeit	92
2. Zu den philosophischen Auffassungen Arthur Schopenhauers, Richard Wagners und Jacob Burckhardts	105
3. Die sozialtheoretischen und geschichtsphilosophischen Anschauungen Nietzsches	114
4. Eine Weltanschauung und Moral für die „neuen Herren der Erde“	127

III.	Ideologische Wegbereiter des Faschismus	136
	1. Übergang zum Imperialismus und Ausbruch der allgemeinen Krise des Kapitalismus	136
	2. Die Anpassung des Konservatismus und die Herausbildung des „Junkonservatismus“	144
	3. Prophet des Untergangs und der Barbarei – Oswald Spengler	148
	4. Ankündigung des „Dritten Reiches“ – Arthur Moeller van den Bruck	159
	5. Diffamierung der Weimarer Republik – Edgar Julius Jung	170
	6. Zum Verhältnis von Konservatismus und Faschismus	175
IV.	Restauration oder Modernisierung? Reaktionäre Traditionslinie von Weimar bis Bonn	182
	1. Konservatives Denken als Mythologie des Seins – Martin Heidegger	187
	2. Die bürgerliche Soziologie als neue Quelle des Konservatismus	200
	3. Konservatismus und „Industriegesellschaft“ – Hans Freyer	203
	4. Mensch und Institution – Arnold Gehlen	210
	5. Mehr Demokratie = weniger Freiheit – Helmut Schelsky	221
V.	Der „neue“ Konservatismus: Das Desaster von gestern als Leitbild für morgen	227
	1. Militanter Konservatismus und Nationalismus – Armin Mohler	233
	2. Gegen Aufklärung, Demokratisierung und „Präsozialismus“ – Günter Rohrmoser	245
	3. Eklektizismus der neokonservativen Theoriebildung – Gerd-Klaus Kaltenbrunner	259
	Schlußbemerkungen	275
	Personenregister	282